

Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 14.30 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy

ein Komponistenportrait in Ton und Wort



Das Zürcher Ensemble Syrinx Plus zeichnet einen Lebensbogen des berühmten Musikers und lässt auch einige seiner Werke erklingen. Mendelssohn galt als musikalisches Wunderkind. Als der englische Pianist Charles Salaman ihn spielen hörte, sagte er: "Seine Finger sangen, als sie über die Tastatur glitten." Seine Begabungen gab er später weiter, indem er in Leipzig ein Konservatorium gründete, in das Schüler aus aller Welt kamen. Auch Robert Schumann unterrichtete dort. Dieser bezeichnete Mendelssohn als den "eminentesten Musiker der Gegenwart."

Mehrmals reiste Felix Mendelssohn in die Schweiz. Er liebte diese sehr und bezeichnete sie in einem Brief an seine Mutter vom 18.8.1842 als das *«Land aller Länder»*.

Ensemble Syrinx Plus

Klavier: Marlies Nussbaum **Querflöte:** Antipe da Stella

Sprache: Andrea Klapproth

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten

Etzelstr. 6, 8634 Hombrechtikon

Musikstücke Mendelssohn Bartholdy

Frühlingslied (Lieder ohne Worte)

Sonate F-Dur, 1. Satz

Sonate F-Dur, 2. Satz

Sonate F-Dur, 3. Satz

Venezianisches Gondellied (Lieder ohne Worte)

Variations sérieuses für Klavier: Thema und vier Variationen

Sonate f-moll, 2. Satz

Lied ohne Worte, h-moll

Sonate f-moll, 1. Satz

Auf Flügeln des Gesanges (Lied)